

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade**  
**am 05.08.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4**

Beginn	20.00 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	22.25 Uhr	Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
<b>a) Stimmberechtigt</b>	
1. Bgm. Ernst-August Bruhns (als Vorsitzender)	
2. GV Manuel Schulz	
3. GV Manfred Funk	
4. GV Wieland Grot	fehlt entschuldigt
5. GV Timo Hansen	
6. GV Paul Musolff	
7. GV Rolf Pein	
8. GV Christian Stöber	
9. GV Nils Vaßholz	
<b>b) Nicht stimmberechtigt</b>	
Protokollführerin Brückmann	

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit, hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 GO
4. Einwohnerfragezeit
5. Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2014
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte der Ausschussvorsitzenden
8. Berichte aus den Arbeitsgruppen
9. Verabschiedung der Protokollführerin
10. Annahme des Gemeindewappens
11. Annahme der Gemeindeflagge
12. Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Klinkrade
13. Widmung öffentlicher Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zur Freiweide“ und des B-Planes 2 „Am Sportplatz“
14. Begrüßungsschild
15. Boule-Platz auf dem Brink
16. Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein am 28.03.2015“
17. Ingenieurvertrag
18. Energetische Sanierung Feuerwehrhaus  
hier: Auftragsvergabe
19. Gemeindebrief
20. Mitteilungen/Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade**  
**am 05.08.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

**2 Ergänzung/Änderung der Tagesordnung**

Änderungs- oder Erweiterungsanträge liegen nicht vor.

**3 Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden keine Tagesordnungspunkte beraten.

**4 Einwohnerfragezeit**

Es wird angefragt, warum der Baumabschnitt nicht auch im September angeliefert werden kann.

Das Unkraut am Containerplatz ist ziemlich hoch. Es wird angeregt, dass dieses von der Gemeinde entfernt wird.

An der L 199, im Bereich des B-Plan 1, steht ein toter Baum. Dieser sollte ersetzt werden und vielleicht könnten in diesem Zusammenhang gleich 2 neue Bäume hinzukommen, dann wäre die Baumreihe an der Straße vollständig.

**5 Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2014**

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2014 werden keine Einwendungen erhoben.

**6 Bericht des Bürgermeisters**

**Dorfputz am 04.04.2014**

Die Kosten für die Abfallentsorgung beim Dorfputz betragen 246,54 €, sie wurden vollständig vom Kreis Herzogtum Lauenburg übernommen

**Amtsausschusssitzung am 17.04 in Klinkrade**

Folgendes gibt es zu berichten:

1. Personalangelegenheiten

Das Amt Sandesneben-Nusse hat Herrn Kunikowski aus Duvensee eingestellt. Herr Kunikowski unterstützt Herrn Kruse bei der lfd. Unterhaltung des Regionalzentrums sowie weiteren vertraglich vereinbarten Arbeiten im Außenbereich der Kreissparkasse, die zurzeit durch die Gemeinde Sandesneben wahrgenommen werden.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade**  
**am 05.08.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4**

Als Schulsekretärin ist am 02.06.2014 Frau Irmer aus Kühsen als Nachfolgerin von Frau Schott eingestellt worden. Frau Irmer ist ausgebildete Verwaltungsfachangestellte und hat beim Amt Boostedt-Rickling u.a. im Hauptamt und als Standesbeamtin ihren Dienst versehen.

2. **Elternverein in der Gemeinschaftsschule Sandesneben**

In der vergangenen Woche hat sich der Elternverein „Mensa is(s)t lecker“ gegründet. Dieser Verein wird ab dem Schuljahr 2014 / 2015 die Mensa in der Schule betreiben und ernährungspädagogische Angebote in der Gemeinschaftsschule Sandesneben organisieren und durchführen anbieten.

**Jubiläumsfest der St. Marien-Kirche Sandesneben vom 22. – 29. Juni**

Der Kirchengemeinderat hatte zu dieser Jubiläumswoche alle Gemeindevertreter eingeladen, insbesondere zum 24. Juni zur Sternenwanderung und zum Festgottesdienst am 29. Juni. 2 GV hatten abgesagt, die restlichen???

**Baum- und Heckenschnitt**

Ca. 10 Einwohner lieferten am 5. Juli ungefähr 6 – 7 m<sup>3</sup> Baum- und Heckenschnitt an. Alle haben sich über diese Einrichtung gefreut und fragten nach dem nächsten Termin. Der nächste Termin am 2. August war wieder einmal ein großer Erfolg. Bereits vor der Öffnungszeit befand sich eine längere Schlange vor der Einfahrt. Wir sollten uns nochmal zusammen setzen und über die Monate und die Zeiten der Öffnung unterhalten, wenn das endgültig geklärt ist wäre ein Info Schild über die Öffnungszeiten an der Einfahrt angebracht.

**Kippsicherung für die beweglichen Tore**

Die Kosten für die Kippsicherung der beweglichen Tore auf dem Sportplatz beliefen sich insgesamt auf 662,94 €.

**Badekartenverkauf**

In diesem Jahr wurden 24 Schülerbadekarten und 5 Familien verkauft. Im vorigen Jahr waren es 30 Schülerbadekarten gewesen.

**Straßensanierung L 199**

Anfang Juli war ein vom Amt Sandesneben-Nusse verfasstes Erinnerungsschreiben an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie, Herrn Staatssekretär Dr. Nägele, bezüglich der zugesagten substanzerhaltenden Maßnahmen der L 199 geschickt worden. Eine Antwort steht noch aus.

Inzwischen war in der Presse (Markt) ein Bericht vom Leiter des Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr (LBV), Herrn Jens Sommerburg, zu entnehmen, dass die Arbeiten im Bereich zwischen der B207 und Kühsen fast abgeschlossen sind, Restarbeiten würden in den Sommerferien erledigt werden. Der Abschnitt zwischen Kühsen und Duvensee

wurde inzwischen ausgebessert und derzeit laufen die Ausschreibungen zum letzten Bauabschnitt zwischen Duvensee und Klinkrade. Wenn alles gut geht, dann werde dieser Abschnitt in den Herbstferien fertiggestellt.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade**  
**am 05.08.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4**

**Ausbau der Straße „Am Schäferkaten“**

nach Information vom Ing.-Büro ISS, Herrn Schnepel, wäre es ratsam, die o.g. Baumaßnahme auf Anfang 2015 zu verschieben. Die Auftragsbücher der bauausführenden Firmen sind für dieses Jahr "voll" und sollte die Maßnahme unbedingt noch in diesem Jahr durchgeführt werden, werden die Angebotspreise für uns wahrscheinlich ungünstig ausfallen.

**Gemeindewappen**

Es liegt ein Schreiben vom Landesarchiv Schleswig-Holstein vor, in dem mitgeteilt wird, dass der Wappen- und Flaggenentwurf für unsere Gemeinde den heraldischen Darstellungsregeln entsprechenden und zur Annahme empfohlen werden.

**Güteszeichen für das Regionalzentrum**

Die Ortsverbände Linau, Nusse, Sandesneben und Siebenbäumen des SoVD haben gemeinsam den Antrag gestellt, zu prüfen, ob das neue Regionalzentrum in Sandesneben mit dem Gütesiegel für Barrierefreiheit prämiert werden kann. Eine Kommission vom Kreis- und Landesverband des SoVD hat am 31.07.2014 eine Überprüfung vorgenommen und ist zu folgendem Entschluss gekommen:

**Fazit:**

Das Regionalzentrum Sandesneben wurde vorausschauend geplant und erbaut. Vor der Verleihung des Gütesiegels sollten nur drei kleine Punkte erledigt werden:

1. Es sollte ein zweiter Behindertenstellplatz ausgewiesen werden.
2. Auf der untersten und obersten Stufe der Treppe sollten kontrastreichere Markierungen angebracht werden.
3. Die Alarmschnur im Behinderten-WC sollte verlängert werden.

Wenn diese Punkte umgesetzt werden, steht einer Verleihung nichts im Wege. Vorgeschlagen wurde von den SoVD-Ortsvertretern, dass der optimale Verleihungstermin am 03.12.2014 wäre.

**7 Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Es liegen keine Berichte vor.

**8 Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Die Tore auf dem Bolzplatz sind nun gesichert, die Arbeiten sind aber noch nicht beendet.

**9 Verabschiedung der Protokollführerin**

Frau Petra Osterloh wird durch Bgm. Bruhns verabschiedet. Ein Gutschein wird übergeben.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade**  
**am 05.08.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4**

**10 Annahme des Gemeindewappens**

Die Gemeindevertretung stimmt der Annahme des Gemeindewappens gemäß dem vorgelegten Wappenentwurf zu.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**11 Annahme der Gemeindeflagge**

Die Gemeindevertretung stimmt der Annahme der Gemeindeflagge gemäß dem vorgelegten Flaggenentwurf zu.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**12 Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Klinkrade**

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Klinkrade gemäß dem vorgelegten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**13 Widmung öffentlicher Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zur Freiweide“ und des B-Planes 2 „Am Sportplatz“**

Die Straßen im Bereich des B-Planes 1 und 2 werden für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Das Amt Sandesneben-Nusse wird gebeten, das Widmungsverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**14 Begrüßungsschild**

Verschiedene Varianten eines Begrüßungsschildes auf dem Boule-Platz werden von der Allgemeinen Aktiven Wählergruppe vorgestellt. Die Kosten hierfür trägt die AAW. Die Frage nach einer Baugenehmigung kommt auf. Dieses muss erst einmal geklärt werden. Ein Muster in der geplanten Größe soll vorab aufgestellt werden. Die Entscheidung über die Anschaffung wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**15 Boule-Platz auf dem Brink**

Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

**16 Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein am 28.03.2015**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Frühjahrsputz am 11.04.2015 vorzunehmen

Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade**  
**am 05.08.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4**

**17 Ingenieurvertrag**

Die Kosten für einen Ingenieur für die energetische Sanierung des FW-Hauses belaufen sich auf ca. 1.900,00 Euro. Die Gemeindevertretung beschließt, keinen Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**18 Energetische Sanierung Feuerwehrhaus**

hier: Auftragsvergabe

Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf ca. 36.150,00 Euro. Ein Treffen zur Besprechung findet am 10.08.2014 um 09:30 Uhr statt.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**19 Gemeindebrief**

Für die Erstellung des geplanten Gemeindebriefes gibt es bisher nur 2 Personen und für die beiden ist die Arbeit zu viel, sie müsste schon auf mehreren Schultern verteilt werden. Es war ein Aufruf zur Mithilfe bzw. Unterstützung gestartet worden, leider hat sich nur eine Mitbürgerin zur Mitarbeit gemeldet. Nun werden dringend weitere Mitstreiter gesucht. Klinkrader Bürger, die Lust haben, sind herzlich willkommen. Außerdem wird erneut eine Umfrage gestartet. Die Auswertung dieser findet auf der nächsten Sitzung statt.

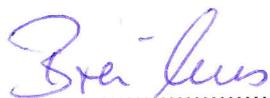
**20 Mitteilungen/Anfragen**

Die Hecke vom Grundstück „Zum Wehrenteich 1“ im Einmündungsbereich der L 199 muss zurückgeschnitten werden. Die Einsicht auf die Straße ist stark beeinträchtigt.

Die Frage kam auf, wo der Mast der Gemeindeflagge stehen soll und welche Größe die Flagge haben muss.

Die Amtshomepage wird überarbeitet. Dafür soll jede Gemeinde ein Foto zur Verfügung stellen. Die Gemeinde Klinkrade entscheidet sich für ein Bild vom Dorfplatz mit der Eiche und im Hintergrund die alte Schule.

Es wurde gefragt, wann die Ausgleichsfläche Freiweide gemäht wird. GV Vaßholz kümmert sich darum.



.....  
Bürgermeister



.....  
Protokollführerin

# Vorlage für die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade

am 05.08.2014

Punkt 10 Annahme des Gemeindewappens

Das Landesarchiv Schleswig-Holstein teilt mit, dass der dort vorgelegte Wappenentwurf zur Annahme durch die Gemeindevertretung empfohlen wird (siehe Anlagen).

Für den offiziellen Eintrag in die Wappenrolle Schleswig-Holstein ist ein Annahmebeschluss der Gemeindevertretung notwendig:

## Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Annahme des Gemeindewappens gemäß dem vorgelegten Wappenentwurf zu.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	8	8	/	/

## Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

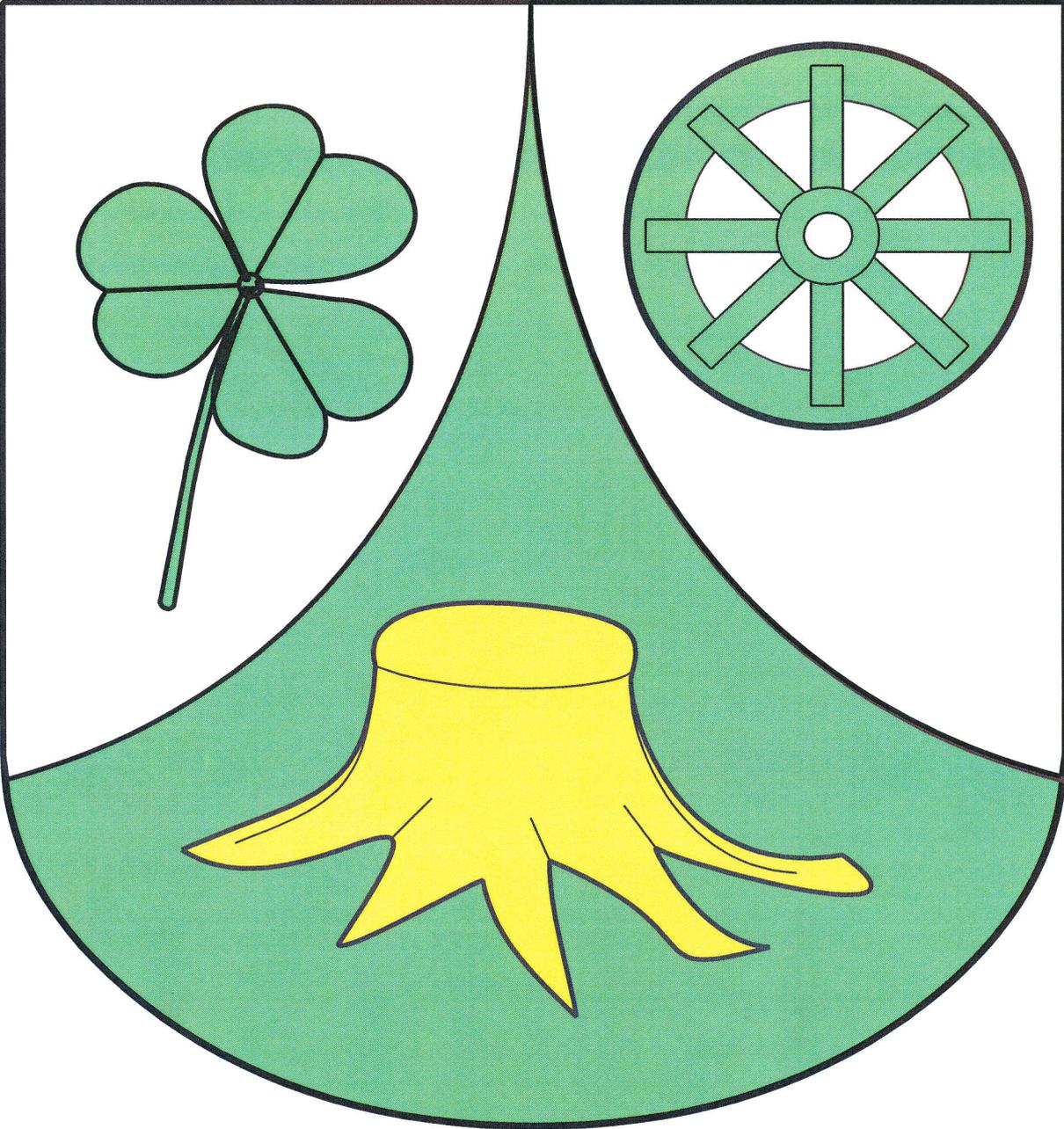
Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Klinkrade, den 05.08.2014



Gemeinde Klinkrade  
Der Bürgermeister

*Bruhns*  
Bruhns



# Vorlage für die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade

am 05.08.2014

Punkt 11 Annahme der Gemeindeflagge

Das Landesarchiv Schleswig-Holstein teilt mit, dass der dort vorgelegte Flaggenentwurf zur Annahme durch die Gemeindevertretung empfohlen wird (siehe Anlagen).

Für den offiziellen Eintrag in die Wappenrolle Schleswig-Holstein ist ein Annahmebeschluss der Gemeindevertretung notwendig:

## Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Annahme der Gemeindeflagge gemäß dem vorgelegten Flaggenentwurf zu.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	8	8	—	—

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Klinkrade, den 05.08.2014



Gemeinde Klinkrade  
Der Bürgermeister

*Bruhns*  
Bruhns



## Beschlussvorlage

für die Sitzung der Gemeindevertretung am 05.08.2014, TOP 12

**Betr.: Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Klinkrade****Erläuterungen:**

Aufgrund des Annahmebeschlusses zur Einführung eines Gemeindewappens und einer Gemeindeflagge ist der § 1 der Hauptsatzung gemäß des beiliegenden Entwurfes zu ändern.

**Beschlussentwurf:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Klinkrade gemäß dem vorgelegten Entwurf.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	/	/

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

---



---

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Klinkrade, den 05.08.2014

Gemeinde Klinkrade  
Der Bürgermeister

  
Bruhns

**1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung  
der Gemeinde Klinkrade  
(Kreis Herzogtum Lauenburg)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.08.2014 und mit der Genehmigung des Landrats des Kreises Herzogtum Lauenburg folgende 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung vom 12.02.2014 für die Gemeinde Klinkrade erlassen:

**§ 1**

Der § 1 Der Hauptsatzung erhält folgende Fassung:

**„§ 1  
Wappen, Flagge und Siegel**

- (1) Das Gemeindewappen zeigt: „In Silber eine eingebogene grüne Spitze, vorn ein grünes dreiblättriges Kleeblatt, hinten ein grünes Wagenrad, unten ein goldener Baumstumpf.“
- (2) Die Gemeindeflagge zeigt: „Auf dem weißen Flaggentuch die Figuren des Gemeindewappens in flaggengerechter Tinktur.“
- (3) Das Dienstsiegel zeigt das Gemeindewappen mit der Umschrift:  
„Gemeinde Klinkrade Kreis Herzogtum Lauenburg“
- (4) Die Ablichtung und Verwendung des Gemeindewappens durch Dritte bedarf der Genehmigung der Gemeindevertretung.“

**§ 2  
Inkrafttreten**

Die 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Herzogtum Lauenburg vom \_\_\_\_\_ erteilt.

Klinkrade, den 05.08.2014



Gemeinde Klinkrade  
Der Bürgermeister

*Joachim Bruhns*  
Bruhns

### B e s c h l u s s - V o r l a g e

für die Sitzung der Gemeindevertretung am 05.08.2014, TOP 13

**Betreff:** Widmung öffentlicher Verkehrsflächen im Bereich des B-Planes 1 „Zur Freiweide“ und des B-Planes 2 „Am Sportplatz“

**Erläuterungen:**

Die Erschließungsstraßen und Gehwege im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 und 2 sind fertiggestellt und somit gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) Schleswig-Holstein der Öffentlichkeit zu widmen.

**Beschlussentwurf:**

Die Straßen im Bereich des B-Planes 1 und 2 werden erstmalig wie folgt für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Gemarkung Klinkrade, Flur 3, Flurstücke 7/59, 81/4, 7/53, 7/49, 81/3 und 108 als Gemeindestraße – Ortsstraße nach den Vorschriften des § 3 Abs. 1, Ziffer 3a StrWG Schleswig-Holstein.

Das Amt Sandesneben-Nusse wird beauftragt, das Widmungsverfahren einzuleiten.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	—	—

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlußfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, daß zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Klinkrade, den 05.08.2014



*Breiter*

Der Bürgermeister

